

Anforderungen an die Berufsausbildung

Ausblick. Helsinki und Basel sind die Städte, in denen die ISBE-SIEC-Konferenzen des Jahres 2011 stattfinden.

von Dr. Bettina Fuhrmann

In dieser Ausgabe von *wissenplus* berichten wir über die bevorstehenden internationalen Konferenzen der ISBE-SIEC-Organisation. Das nächste Drei-Länder-Treffen wird in Helsinki stattfinden und die 83. Internationale ISBE-SIEC Konferenz wird Ende Juli 2011 in Basel über die Bühne gehen. Beide Kongresse bieten ein spannendes Programm:



Dreiländertreffen der deutschsprachigen ISBE/SIEC in Helsinki

2. bis 4. Juni 2011. Konferenz „Innovative Tätigkeit im beruflichen Ausbildungswesen und im Geschäftsbereich in Finnland“

Donnerstag, 2. Juni 2011

- » Begrüßung durch Liisa Sjöblom, Präsidentin von SIEC Finnland
- » Vorträge/Diskussion über
 - » Erfahrungen als österreichischer Unternehmer in Finnland
Oliver Krulla, Besitzer des Café Krulla
 - » Geschäftsbeziehungen zwischen Österreich und Finnland
Ralf Nikander, Geschäftsführer i. R. der Firma Engel in Finnland
- » Stadtrundfahrt in der Designhauptstadt Helsinki 2012, inklusive Abendprogramm

Freitag, 3. Juni 2011

- » Finnische Schule und Ausbildung gestern und heute = das Geheimnis des finnischen Pisa-Erfolges
Unterrichtsrätin Frau Armi Mikkola, Unterrichtsministerium
- » Finnland und seine Wirtschaft
Berndt Fischer, stellvertretender Geschäftsführer Deutsch-Finnische Handelskammer
www.dfhk.fi
- » Führung durch die Fachhochschule ARCADa
Frau Mariann Holmberg und Herr Göran Wikström
www.arcada.fi

- » Vortrag über das finnische Fachhochschulwesen mit Schwerpunkt auf Betriebswirtschaft
Frau Dr. Pirjo Takanen-Körperich und Betriebswirtin Krista Reimaa mit Double Degree Bachelor of Arts (Fachhochschule Haaga-Helia, Helsinki und Hochschule Harz, Deutschland)
- » Betriebsbesichtigung der Porzellanfabrik ARABIA
www.iittalagroup.fi

Samstag, 4. Juni 2011

- » Präsentation des EBBD (European Business Baccalaureat Diploma) aus österreichischer Sicht
- » Vortrag über Sternstunden oder Wendepunkte in der finnischen Geschichte (z. B. 1809, 1917, 1939–1945) und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, Herr Prof. Hannes Saarinen, Universität Helsinki
- » Schweizer Vortrag, Vertreter des „Schweizer Freunde in Finnland“-Vereins
- » Ausflug mit Bus nach Tuusula (ca. 30 km von Helsinki) und Besichtigung der Künstlergemeinde am See Tuusulanjärvi und des Lotta-Museums für die finnischen Frauen an der Front, Guide Herr Göran Wikström.
www.tuusula.fi

Erfahrungsberichte aus der Praxis

24. bis 29. Juli 2011. Die 83. Internationale ISBE-SIEC-Konferenz wird in Basel stattfinden. Das übergeordnete Konferenzthema lautet „Business Education: Stakeholders' Current and Future Requirements“.

Am Sonntag, den 24. Juli, sind für den Nachmittag das Board Meeting, das Pedagogical Meeting sowie das Network Meeting geplant. Abends ist das erste Treffen aller Konferenzteilnehmer/innen beim „Welcome Switzerland“ Buffet.

Am Montag startet die Konferenz mit den Vorträgen von renommierten Persönlichkeiten, die zum Konferenzthema Beiträge liefern werden:

Verantwortliche Redakteurin:
AO. UNIV.-PROF. DR. BETTINA GREIMEL-FUHRMANN
Generalsekretärin und 1. Vizepräsidentin ISBE-SIEC Österreich
Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien



- » Basel – What Economic Policy Holds for Stakeholders?
Samuel Hess, lic.oec.HSG; Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel-Stadt, Mitglied der Geschäftsleitung

Als Keynote Speaker konnte auch Prof. Dr. Rolf Dubs gewonnen werden, der über „Business Education: Stakeholders' current and future requirements“ sprechen wird. Ebenfalls am Montag wird ein geführter Rundgang durch Basel stattfinden. Für abends ist ein Empfang im Kaisersaal vorgesehen, zu dem auch Christoph Brutschin, Basel (Cantonal Executive Councillor) erwartet wird.

Für Dienstag sind Seminare, Präsentationen und Workshops der Konferenzteilnehmer/innen zum Konferenzthema vorgesehen. Am Nachmittag kommen dann Priska Fuchs, Prorektorin, KBZ – Kaufmännisches Bildungszentrum Zug, und Max Woodtli, Master of Arts in Online and Distance Education, Zug, zum Thema „Stakeholders: Students“ sowie „Stakeholders: Teachers“ zu Wort.

Am Mittwoch werden verschiedene Stakeholder zu Wort kommen:

- » Stakeholders: „KV Business English Plus“/Dritter Lernort (Verbund)
Beat Gauderon, project manager, bildxzug, Zug
Jasmin Tiefenauer, student enrolled in the KV Business English plus programme, bildxzug, Zug
- » Stakeholders: High School/Vocational School
Nationalrat Dr. Gerhard Pfister, Oberägeri, (National Councillor)
- » Society, Community
Prof. Dr. Ueli Mäder, Basel, Companies, Marco Palenzona, Director, Human Resources – Europe, Africa and Middle East, Johnson & Johnson Consumer, Zug

Das Nachmittagsprogramm wird abgerundet durch den Beitrag von Prof. Rolf Dubs: „Business Education: Stakeholders' current and future requirements – Conclusions“.

Am Donnerstag sind Unternehmensexkursionen und Betriebsbesichtigungen geplant (Credit Suisse, Endress+Hauser/Reinach, Actelion/Allschwil, Jet Aviation AG/Basel-EuroAirport, Rhenus Logistics/Basel).

Am letzten Konferenztag, dem Freitag, stehen vor der Abschlussveranstaltung (Closing Ceremony) noch zwei Beiträge auf dem Programm:

- » Further Education: International Business Management (Bachelor of Science in International Business Management) a tri-national programme (France, Germany, Switzerland)
Prof. Dr. Michael Pülz, University of Applied Sciences, Northwestern Switzerland, Basel
- » Vocational education and training – through the „dual system“?
Dr. Herbert Binggeli, Director VET School Bern, former President Swiss Conference of the Directors of Vocational Schools

Mehr Infos zur Konferenz sowie zur Pre-Conference-Tour vom 22. bis zum 24. Juli mit zwei Nächten in St. Moritz und zur Post-Conference-Tour vom 31. 7. bis 2. 8., die unter anderem auch nach St. Gallen führt, finden Sie auf der Schweizer SIEC-Website.

Weitere Informationen:

www.siec.ch

Prof. Dr. Hildegard Musil wird Ehrenpräsidentin der ISBE-SIEC Österreich

Prof. Dr. Hildegard Musil wurde in Linz geboren, wo sie auch maturiert hat. Daran anschließend studierte sie in Wien Altphilologie, Geschichte und Deutsche Literatur. Sie war Mitglied des Forschungsprivatissimums von Herrn Universitätsprofessor Hugo Hantsch für Neue Geschichte. Später studierte Hilde Musil auch Wirtschaftsgeschichte, Soziologie und Jus.

Beruflich war sie ab 1955 als Lehrerin an der Bundeshandelsakademie Linz, Rudigierstraße, tätig, wo sie auch Direktorin wurde. Hilde Musil war stets an Forschung und an wissenschaftlichem Austausch interessiert und daher aktives

Mitglied mehrerer internationaler wissenschaftlicher Institutionen. In der ISBE-SIEC ist sie seit 1960 tätig, da ihr damaliger Direktor Dr. A. Homolka Generalsekretär war und sie zur Mitarbeit heranzog. 1982 wurde sie selbst unter Präsident LSI HR Krausler Generalsekretärin und fungierte schließlich von 1992 bis 2008 als Vizepräsidentin. Hilde Musil war mit Rechtsanwalt Dr. G. Clemens Musil verheiratet.

Wir danken Frau Prof. Dr. Hildegard Musil für ihr unermüdliches Engagement für die ISBE-SIEC Österreich und gratulieren der neuen Ehrenpräsidentin.